

SOSSENHEIMER SPITZEN

Lasst sie doch reden

Von Mathias Schlosser

Kein Zweifel, die Sprüche und Nazivergleiche, die derzeit in der Türkei geklopft werden, sind nur schwer zu ertragen und selten hat ein Anführer eines angesehenen Landes so viel Unsinn erzählt wie derzeit der türkische Präsident Erdogan.

Vor allem sein Demokratieverständnis ist sehr speziell. Doch sehr speziell ist es auch, wenn es als normal und richtig angesehen wird, dass türkische Minister bei Veranstaltungen in Deutschland nicht reden dürfen und wenn mit allerlei Tricks verhindert wird, dass sie irgendwelche Stadthallen anmieten können. Auch in Frankfurt wäre wahrscheinlich nicht lange gefackelt worden, wenn die AKP zum Beispiel das Volkshaus hätte mieten wollen.

Doch ist es nicht eine der größten Errungenschaften unserer pluralistischen Gesellschaft, dass man in Deutschland bei politischen Versammlungen jeden noch so großen Blödsinn erzählen darf, solange er nicht gegen die Verfassung verstößt? Das gilt auch für das großtürkische Erdogan-Gelaber, das zwar dumm, aber nicht verfassungsfreudlich ist. Wegen ein paar Türkiefahren schwingenden Hitzköpfen sollten wir unsere Meinungs- und Versammlungsfreiheit jedenfalls nicht zur Disposition stellen.

Osterpause

Die Stadtbibliothek Sossenheim geht vom 30. März bis 13. April in die Osterpause.

Ab dem 18. April ist die Stadtbibliothek wieder geöffnet. Ab dann gelten die neuen Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 13 bis 18 Uhr. red



Endlich Frühling. Sonnenschein und blühende Krokusse animierten beim ersten Frühlingsintermezzo in der vergangenen Woche zahlreiche Sossenheimer zu einem Spaziergang im Sulzbachtal oder im Sossenheimer Unterfeld. Andere gingen mit ihren Kindern auf einen der Sossenheimer Spielplätze oder sie besuchten das Eiscafé „Venezia“ auf dem Kirchberg. Foto: Krüger

Kulturreise ins Ruhrgebiet

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kultur- und Förderkreis Sossenheim eine fünf-tägige Kulturreise.

Die Reise ins Ruhrgebiet führt vom 7. bis 11. Juni über Oberhausen nach Essen. Übernachtet wird im Vier-Sterne Hotel Sheraton Essen. Weitere Reiseziele sind unter anderem Xanten, Mülheim an der Ruhr und Bochum. Der Vier-Sterne-Bus mit Bordservice startet am Morgen des 7. Juni von Sossenheim aus. Ein buntes Programm bietet viel Wissenswertes über Kohlebergbau und die Industrie des Ruhrgebiets, Stadtführungen und Museumsbesuche. Es sind noch wenige Plätze frei. Ausführliche Informationen und Reservierungen sind über die Homepage des Vereins unter www.kufo.de oder unter der Rufnummer 342494 möglich. red

Café im Grünen

Die Gärtnerei „Müller & Pfützer“ in der Westerbachstraße 247 eröffnet am Samstag, 1. April, im Gewächshaus das Café „Le Pic Vert“.

Das Café ist danach immer samstags und sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Am Oster- und Pfingstsonntag bleibt das Café geschlossen. Es gibt Kuchen aus dem Café Kitzel. Darüber hinaus werden auch kleine, herzhafte Speisen angeboten. Kaffee-Spezialitäten und verschiedene Getränke runden das Sortiment ab. red

Eine Ära ging zu Ende

Franz Kissel folgt auf Jochen Lüdicke als Vorsitzender des Sossenheimer Vereinsrings

Bei der Mitgliederversammlung des Vereinsrings am 9. März begrüßte Jochen Lüdicke zum letzten Mal die anwesenden Vereinsvertreter. Schon auf dem Neujahrsempfang hatte der langjährige Vorsitzende angekündigt, dass er aus privaten Gründen für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht.

Damit ging die Ära Lüdicke zu Ende, denn auch Joachim

Lüdicke, der Vater von Jochen, legte sein Amt als Kassierer aus Altersgründen nieder. Beide können auf eine erfolgreiche Zeit an der Spitze des Vereinsrings zurückblicken, wie anlässlich der Versammlung deutlich wurde. Jochen Lüdicke dankte seiner Familie für die tolle Unterstützung und insbesondere seinem Vater: „Ich habe in all meiner Zeit in vielen Vereinen noch nie einen so peniblen Kassierer gehabt. Vielen Dank und

auch von mir alles Gute im Ruhestand.“ Es gab herzlichen und anerkennenden Applaus.

Zunächst gab Jochen Lüdicke seinen Bericht über das durchaus erfolgreiche vergangene Jahr 2016 ab. Dem folgte der Bericht des Kassierers, der zum Jahresabschluss 2016 noch einen kleinen Überschuss auswies. assenprüferin Elvira Poschmann sprach ihren ausdrücklichen Dank für die korrekte und penible Kassenführung aus. Zudem dankte sie dem Vorstand für die gute Arbeit und Jochen und Joachim Lüdicke „für die gute Arbeit in all den Jahren“ und wünschte ihnen eine gute Zeit jetzt nach der Arbeit im Vorstand.

Für die Vorstandswahlen hatte Jochen Lüdicke gute Vorkarbeit geleistet. Er stellte als seinen möglichen Nachfolger und somit neuen Vorsitzenden des Vereinsrings den Vorsitzenden des Kultur- und Förderkreises (Kufo), Franz Kissel, vor. Zum Wahlleiter wurde Uwe Serke gewählt. Es gab keinen Gegen-

kandidaten und so wurde Franz Kissel einstimmig gewählt.

Auch die neue Kassiererin, Gabi Timmas, wurde einstimmig gewählt. Gabi Timmas führt seit vielen Jahren das Amt des ersten Kassierers im Kufo aus und kann auf gute Erfahrungen in der Kassenführung bauen. Ebenfalls neu im Vorstand ist als Beisitzer Manfred Koch vom Karnevalsverein „Die Spritzer“.

Als neuer Vorsitzender gab Franz Kissel einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2017. Allerdings wollte er zunächst die erste Vorstandssitzung am 29. März abwarten und hier seine persönlichen Vorstellungen darlegen und abstimmen. Wichtigste Veranstaltung im Jahr 2017 ist für den Vereinsring die Sossenheimer Kerb Anfang Oktober, die vom Vereinsring organisiert und durchgeführt wird. Auch die 800-Jahr-Feier im Jahr 2018 in Sossenheim wird der Vereinsring tatkräftig unterstützen (siehe Bericht auf Seite 3). mk



Jochen Lüdicke (2.v.l.) bekam von seiner Vorstandscrew zum Abschied ein kleines Präsent. Franz Kissel (2.v.r.) ist der neue Vorsitzende des Sossenheimer Vereinsrings. Foto: Krüger

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsstücke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.
In Zusammenarbeit
mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

KOMPLETT AUS EINER HAND!
TRAUMBAD
4 HANDWERKER IN 1 MEISTERBETRIEB
www.bht-eschborn.de
06196/569831

Metzgerei · Party-Service Spezialitäten seit 1889



Angebote der Woche vom 23. März bis 05. April 2017

Leberkäse 100 g 0,99 €
Pizza-Fleischkäse 100 g 0,99 €
Frikadellenbrötchen Stück 2,30 €

Kalbsrücken, als Braten oder Steak 100 g 1,99 €
Kalbsrollbraten, bratfertig gewürzt,
mit Kalbsnieren gefüllt oder natur 100 g 1,70 €
Bärlauchbraten vom Schweinerücken 100 g 1,19 €
Bärlauchsteaks 100 g 0,99 €
Bärlauch-Lyoner 100 g 1,60 €
Bärlauch-Leberwurst 100 g 1,50 €

Nutzen Sie unseren Lieferservice!

Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Sie möchten
Ihre Immobilie
verkaufen oder
vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

**Rhein Hessischer
Wein und Sekt**
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von
Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinhandel Ellen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaure Straße 11
Telefon 069 / 34 14 59

SWplus
Mittagstisch
2x essen - 1x zahlen
Alle angemeldeten SWplus-Nutzer können
vom 23. März bis 5. April 2017
2x essen und müssen aber nur 1x bezahlen.
**Backcafé
mit griechischem Flair**
Tel. 069 / 25 78 84 70
Wasgaustraße 19a
65929 Ffm-Unterriederbach
Gutschein und weitere Informationen unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Autoservice
Westerbachstraße 204
65936 Frankfurt-
Sossenheim
(direkt an der Shell-Station)
Tel. 069 / 30 85 32 02
Tel. 069 / 26 02 35 88
Reifenaktion
bis 30. April 2017

Reifenwechsel
inkl. Auswuchten
+ 1 Flasche
Felgenreiniger gratis
ab € 35,-



40 Jahre bei der Feuerwehr

Wehrführer Hannsi Seufert wurde für sein Engagement geehrt

Bei der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes wurden 13 Kameraden mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber und in Gold ausgezeichnet. Der Sossenheimer Wehrführer, Hannsi Seufert, erhielt die Auszeichnung in Gold für 40 Jahre Wirken bei der freiwilligen Feuerwehr Sossenheimer.

Die Ehrungen nahmen Branddezernent Markus Frank, Branddirektor Reinhard Ries und Dirk Rübsamen vor. Hannsi Seufert hat sich als junger Mann für den Katastrophenschutz verpflichtet und ist so zur freiwilligen Feuerwehr gekommen. Ihm geht es um Werte und darum, anderen Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen. Er gilt als sehr engagierter Feuerwehrmann und erhält für seinen Führungsstil viel Anerkennung.

Und das frühe Heranführen an die Einsatzabteilung ist seit langem das Thema Integration ist Hannsi Seufert wichtig. So ist beispielsweise Anwärter Mohammed Alhamosh aus Syrien aus seiner Truppe in Sossenheimer nicht mehr wegzudenken. Und gefeiert wird bei der freiwilligen Feuerwehr auch. Bei Festen, wie beispielsweise am „Vatertag“ steht Hannsi Seufert gerne am Grill oder zapft ein frisches Bier. **mk**

Wehrführer Hannsi Seufert (links), Anwärter Mohammed Alhamosh und der stellvertretende Wehrführer Christian Kurz vor der Sossenheimer Feuerwehr. Archivfoto: Krüger

Zudem ist Hannsi Seufert die Jugendarbeit wichtig. Rund 20 Jugendliche beteiligen sich derzeit aktiv in der Sossenheimer Jugendfeuerwehr. Der frühzeitige Kontakt zu Jugendlichen

Werbung bringt Erfolg!

Rufen Sie uns an:
0 61 96 / 84 80 80

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 24. März bis 06. April 2017

Evangelische Regenbogengemeinde

Sonntag, 26. 03.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Kirche Siegener Straße)
Sonntag, 02. 04.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus Westerwaldstraße 20

Freitag, 24. 03.
15.30 Uhr Regenbogenfische,
3 bis 6 Jahre
15.30 Uhr Regenbogenkids,
7 bis 11 Jahre
17.30 Uhr Teentreff,
ab 11 Jahre

18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe
19.30 Uhr Meditation und spirituelle Körperarbeit; Magdalene Lucas (zweimal im Monat)
Montag, 27. 03.
18.00 Uhr Gesprächskreis (jew. am 2. Montag im Monat)

20.15 Uhr Chorprobe Regenbogenchor
Mittwoch, 29. 03.
09.30 Uhr Frühstückstreff (einmal im Monat)
10.00 Uhr Regenbogenminis, 0 bis 3 Jahre
18.00 Uhr Frauengymnastik
19.30 Uhr Fotofreunde

17.30 Uhr Teentreff, ab 11 Jahre
18.00 Uhr Feldenkrais-Gruppe

In den Osterferien vom 03. April bis 15. April 2017 finden keine Gruppen und Kreise statt!

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 24. 03.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
15.30 Uhr Gruppenstunde der Erstkommunionkinder 2016 (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)

Samstag, 25. 03.
10.00 Uhr KAB: Besinnungstag in St. Markus, Nied-/Arbeiterkirche
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
Sonntag, 26. 03.
11.00 Uhr Eucharistiefieber der Gemeinde (Kirche); mitgestaltet vom Liturgischen Singkreis mit Kinderwortgottesdienst (Krypta) – Der „Eine-Welt“-Laden ist geöffnet

19.00 Uhr Tanzkreis; Andrea Seichter (Gemeindehaus)
Montag, 27. 03.
09.00 Uhr Wortgottesdienst (Nothelferkapelle)
17.30 Uhr Firmgruppe; Robert Sawczuk (Gemeindehaus)
Dienstag, 28. 03.
15.00 Uhr Helferrinnentreff (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Pastoralausschuss (Gemeindehaus)

Mittwoch, 29. 03.
09.00 Uhr Eucharistiefieber (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz;

Andrea Seichter (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
20.00 Uhr Forum Kinder- und Jugendarbeit (Gemeindehaus)
Donnerstag, 30. 03.
09.30 Uhr PerLe-Kurs für Eltern mit Kindern; Christiane Hampel (Gemeindehaus)

10.30 Uhr Gymnastik; Gabriele Harig (Gemeindehaus)
18.30 Uhr Firmgruppe; Petra Rink und Thomas Hild (Gemeindehaus)

Freitag, 31. 03.
09.30 Uhr Miniclub; Christiane Hampel (Gemeindehaus)
18.00 Uhr Kreuzwegandacht (Kirche)

Samstag, 01. 04.
10.00 Uhr Mädchengang (Gemeindehaus)
16.30 – 17.30 Uhr Beichte in polnischer Sprache (Kirche)

18.00 Uhr Abendlob (Krypta)
Sonntag, 02. 04.
09.15 Uhr Eucharistiefieber der Gemeinde (Kirche)

Montag, 03. 04.
09.00 Uhr Rosenkranzgebete (Nothelferkapelle)
18.00 Uhr Probe Liturgischer Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 05. 04.
09.00 Uhr Eucharistiefieber (Krypta)
10.00 Uhr Hilfenetz; Andrea Seichter (Gemeindehaus)

15.00 Uhr Seniorenkreis „Spätlese 74“; Andacht mit Monika (Gemeindehaus)
16.00 Uhr Gottesdienst (Victor-Gollancz-Haus)
Donnerstag, 06. 04.
10.30 Uhr Gymnastik; Gabriele Harig (Gemeindehaus)

In Gedanken und in unseren Herzen wirst du immer bei uns sein.

Nach langer, schwerer Krankheit wurde mein geliebter Mann, unser liebevoller Vater und Großvater von seinem Leiden erlöst.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Rosi, Diana, Markus, Manuel, Christina, Robin, Martin, Ludmilla, Tanja

65936 Frankfurt am Main-Sossenheimer Schaumburger Straße 97

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. März 2017, um 12.00 Uhr auf dem Sossenheimer Friedhof, Siegener Straße, statt.

Herbert Bauer (Mecky)
* 24. 12. 1945 † 11. 3. 2017

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-NEUENHAIN

Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Niemand spricht in unserer Gegenwart so von uns wie in unserer Abwesenheit.
Blaise Pascal

Dieter Gebhard
* 11. 03. 1944 † 18. 03. 2017

Thorsten Gebhard mit Claudia und Fabian Finni Gebhard Paul und Hannelore Wilhelm

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 30. März 2017, um 11.15 Uhr auf dem Höchster Friedhof, Sossenheimer Weg, statt.

Danke

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie für die Blumen und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen, sagen wir unseren aufrichtigen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Klärner für die tröstenden Worte.

Helga Wild und Familie
65936 Frankfurt-Sossenheimer

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten.

Horst Dosch
† 25. 02. 2017

Ursula Dosch mit Familie

PIETÄT BOLLIN

Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheimer Tel. 341925 Schaumburger Straße 16

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer Wochenblatt

| TERMINE IN SOSSENHEIM | | |
|-----------------------|--|--|
| Wann | Was | Wo |
| 25. März 10 Uhr | Osterbasteln | im evangelischen Gemeindehaus |
| 25. März 10.30 Uhr | Bürgersprechstunde der CDU Sossenheim | im Eiscafé „Venezia“ auf dem Kirchberg |
| 25. März 15 Uhr | Flohmarkt für Kindersachen | im KIZ 125 in der Carl-Sonnenschein-Straße 1 |
| 26. März 15 Uhr | Heimspiel der SG Sossenheim gegen SFD Schwanheim | auf dem Sportplatz in der Westerbachstraße 274 |
| 29. März 19.30 Uhr | Infoveranstaltung zu „800 Jahre Sossenheim“ | in der Gaststätte „Zum Taunus“ in der Michaelstr. 18 |
| 31. März 20 Uhr | Kultur unterm Dach mit dem „Absinto Orkestra“ | in der „Alten Schlosserei“ in der Albanusstraße 14 |
| 1. April ab 10 Uhr | Eröffnung des Cafés „Le Pic Vert“ | in der Gärtnerei „Müller & Pflützer“, Westerbachstr. 247 |
| 1. April 20.30 Uhr | Folk for Benefiz | im katholischen Gemeindehaus, Alt-Sossenheim 68a |

Eigener Verein für die Jubiläumsfeier

Förderverein zur 800-Jahr-Feier stellt sich vor

Zu einer Informationsveranstaltung, bei der sich der Förderverein „800 Jahre Sossenheim“ vorstellt, lädt der Vereinsring seine Mitgliedsvereine sowie alle interessierten Bürger am Mittwoch, 29. März, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Zum Taunus“ in der Michaelstraße 18 ein.

„Wir planen im Jubiläumsjahr 2018 ein großes Stadtteilst, bei dem alle mitfeiern können, mit zahlreichen Attraktionen wie einer akademischen Feier und einer Ausstellung zur Geschichte Sossenhems. Höhepunkt der Feierlichkeiten wird ein Festwochenende mit einem Festumzug sein. Die bisher laufenden Planungen möchten wir nun der Öffentlichkeit vorstellen“, sagt Uwe Serke, der Vorsitzende des neuen Fördervereins. Der Vereinsring unterstützt den Förderverein bei seinen Vorbereitungen und Aktivitäten, ergänzt dessen Vor-

sitzender Franz Kissel. „Dazu möchten wir möglichst viele der Sossenhemer Vereine an den Jubiläumsaktivitäten beteiligen, um gemeinsam ein gelungenes 800-jähriges Jubiläum unseres Stadtteils zu feiern.“

Zudem bitten Vereinsring und Förderverein alle Sossenhemer, die sich für die Geschichte des Stadtteils interessieren oder historische Aufnahmen, Berichte oder Erzählungen zur Stadtteilgeschichte haben, ebenfalls zu der Informationsveranstaltung am nächsten Mittwoch zu kommen oder Kontakt mit dem Förderverein aufzunehmen. Denn bei der geplanten Ausstellung zur Stadtteilgeschichte würden historische Dokumente jeder Art gerne mit einbezogen und es werden noch Unterstützer bei der Konzeption der Ausstellung gesucht. Die Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail an info@800-jahre-sossenheim.de möglich. **red**

Neuer Vorsitzender

Davor Pejic führt den KGV Sossenheim

Es war eine recht harmonische Jahreshauptversammlung am vergangenen Sonntag im Vereinsheim des Kleingärtnervereins Sossenheim. Nach dem Rücktritt von Samir Ouerdani leitete der kommissarische Vorsitzende, Davor Pejic, die Sitzung.

Davor Pejic begrüßte die anwesenden Mitglieder. Nach dem Gedenken der im vergangenen Jahr Verstorbenen wurden Rosmarie Holste, Kurt Weihe, Cely Seebacher und Bernhard Meier für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verein geehrt sowie Roland Pohl, Jürgen Schneider und Helga Hofmann für 25 Jahre Mitgliedschaft. Sodann wurden 62 Kleingärtner mit

einer Urkunde für ihre muster-gültigen Gärten ausgezeichnet. Den Berichten des Vorstandes und des Rechners folgte der Bericht der Kassenprüfer, die eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung bescheinigten. Bei den anschließenden Wahlen gab es einstimmige Voten für Davor Pejic als neuen ersten Vorsitzenden und ebenso einstimmig wurde Kevin Schumacher zum ersten Schriftführer in den Vorstand gewählt. Als neuer Kassenprüfer wurde Ehrenmitglied Dieter Specht gewählt.

Anträge lagen nicht vor und nach kurzer Aussprache konnte die zügig durchgeführte Jahreshauptversammlung von Davor Pejic geschlossen werden. **mk**



Der Vorstand des Kleingärtnervereins ist wieder komplett. Davor Pejic (3.v.r.) ist der neue Vorsitzende. Zum Schriftführer wurde Kevin Schumacher (2.v.r.) gewählt. Foto Krüger

Kleinanzeigen

Ferienwohnung (115 m²) mit Meerblick an der dalmatinischen Küste ab 70,- EUR zu vermieten. Einzelheiten bei Anruf, Tel. 0177 8070929

Komplettes Schlafzimmer Buche Massivholz (Doppelbett inkl. Lattenrost und Nachttischen + 5-türiger Spiegelschrank) für 400 Euro und Badezimmermöbel weiß/holz (6 unterschiedliche Schränke) für 100 Euro zu verkaufen! Eigener Abbau und Selbstabholer. Tel. 01578 / 1292487

Acorn Treppenlift im sehr guten Zustand zu verkaufen. Der Lift wurde im September 2016 neu eingebaut und nur wenig benutzt. Er hat 2 Kurven, einen Sitz mit Anschlaggurt und klappbarer Fußstütze. Neupreis: 8500 EUR, Preis Vhb. Bei Interesse: 0176 / 82050058

Kinderfrau gesucht! Ab Mai 2017 suchen wir für unsere drei Kinder (3, 5, und 7 Jahre alt) eine liebevolle und zuverlässige Betreuung. Mo, Di und Do von ca. 14-18 Uhr in Sulzbach bei uns im Hause. Die Vergütung erfolgt auf 450-Euro-Basis. Tel. 0175 / 4341596

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE
Sa., 25.03. u. Ffm.-Höchst, 08 - 14 Uhr
Do., 30.03.17 Jahrdunderthalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese
Sa., 25.03.17 Ffm.-Kalbach, 14 - 18.30 Uhr Frischezentrum, Am Martinsleintal
So., 26.03.17 Kelkheim, 10 - 16 Uhr toom Baumarkt, Lise-Mellner-Straße 2
Di., 28.03.17 Eschborn, 08 - 13 Uhr Mann Mobilia, Camp Phönix, Ely-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06195/901042 | www.weiss-maerkte.de

Büro bleibt zu

Die Geschäftsstelle der SG Sossenheim bleibt vom 1. April bis einschließlich 17. April geschlossen.

Nach dem Osterurlaub sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle in der Westerbachstraße 274 wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar. **red**



Auch von dieser Gartenhütte ist nach dem Brand nicht mehr viel übrig geblieben. Foto: Krüger

Wieder Brände in der Nacht

Hoher Sachschaden bei Feuer „Am Kapellenberg“

Die Serie von Bränden in Sossenheim reißt nicht ab. Zuletzt gab es am Montag vergangener Woche ein Feuer mit einem Sachschaden im sechsstelligen Bereich.

Gegen 21.45 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Brand in der Straße „Am Kapellenberg“ gerufen. Eine Anwohnerin hatte die Flammen gesehen und den Notruf gewählt. Als die Berufsfeuerwehr und die freiwillige Feuerwehr Sossenheim mit etwa 27 Einsatzkräften am Brandort eintrafen, stand zwischen zwei Wohngebäuden ein Transporter in Brand.

Mit Atemschutzgeräten ausgerüstet wurde der Brand gelöscht. Mindestens eine Wohnung des Hauses, an dem der Transporter stand, wurde stark in Mitleidenschaft gezogen. Ob Personen verletzt wurden und wie hoch der Schaden ist, war zunächst nicht bekannt. Auch war zunächst nicht bekannt, ob der Brand im Zusammenhang mit den jüngsten Brandstiftungen in Sossenheim steht. Bei dem Brand ist ein Schaden von 125.000 Euro entstanden. Auch habe es im Keller des Hauses gebrannt, es sei aber noch unklar, ob das Feuer im Keller ausgebrochen ist oder ob zuerst das Fahrzeug gebrannt hat.

Nur zwei Tage zuvor stand in Sossenheim erneut eine Gartenhütte in Flammen. Gegen 1.28

Uhr wurde die Feuerwehr in die Kleingartenanlage am Ende der Sossenhemer Riedstraße gerufen. Dort stand eine etwa sechs Mal sechs Meter große Hütte vollständig in Flammen. Im Verlauf der Löscharbeiten, an denen 26 Feuerwehrleute beteiligt waren, wurden zwei Gasflaschen aus der brennenden Hütte geborgen.

Für die Kleingärtner ist satzungsgemäß eine Kollektiv-

versicherung abgeschlossen, die grundsätzlich auch bei einem Brand für den Schaden aufkommt. Ob die Versicherungssumme aber immer ausreichend für die Abdeckung des Schadens ist, hängt vom Wert der Hütte ab. Meist reicht die Versicherungssumme aber nicht aus, sodass den betroffenen Pächtern oft ein beträchtlicher finanzieller Schaden bleibt. **mk**



27 Feuerwehrleute waren am Montag vergangener Woche im Einsatz, als ein Transporter in der Straße „Am Kapellenberg“ brannte. Foto: Krüger

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889



Brum's Mittagstisch
vom 27. März bis 01. April 2017

- Montag: Kohlroulade mit Soße und Kartoffel-Lauch-Gemüse ... Port. 6,50 €
- Dienstag: Gegrillter Schwenkbraten mit Tomaten und Zwiebeln und Kartoffelgratin ... Port. 6,50 €
- Mittwoch: Rindergulasch mit Spätzle und Rotkraut ... Port. 6,50 €
- Donnerstag: Rindertafelspitz mit Salzkartoffeln und Grüne Soße ... Port. 7,50 €
- Freitag: Lachsgeschnetzeltes mit Bandnudeln und Broccoli ... Port. 7,00 €
- Samstag: Jägerschnitzel mit Kartoffeln und Erbsen/Karotten ... Port. 6,50 €

Brum's Mittagstisch
vom 03. April bis 08. April 2017

- Montag: Schweinebraten mit Soße, Butterspätzle und Kohlrabigemüse ... Port. 6,50 €
- Dienstag: Rippen mit Kartoffelpüree und Sauerkraut ... Port. 6,50 €
- Mittwoch: Prager Schinken mit Soße und Kartoffelgratin ... Port. 6,50 €
- Donnerstag: Hirschgulasch in Wacholdersoße, Kartoffelklöße und Schwarzwurzelgemüse ... Port. 7,50 €
- Freitag: Rotbarschfilet mit Butterkartoffeln und Lauchrahmgemüse ... Port. 6,50 €
- Samstag: Haschee mit Nudeln und Salat ... Port. 6,50 €

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Entspannen, genießen aufblühen!

Eröffnung Samstag 01. April 2017

Wir eröffnen in unserem Gewächshaus der Gärtnerei Müller & Pflützer ein Café. Damit möchten wir Ihren Aufenthalt bei uns noch angenehmer gestalten. Wir bieten Ihnen Kuchen vom Café Kitzel und darüber hinaus auch herzhaft kleine Speisen an. Kaffee-Spezialitäten und verschiedene Getränke runden unser Sortiment ab.

Wir sehen uns im **CAFÉ LE PIC VERT!**

Gärtnerei Müller & Pflützer GmbH
Westerbachstraße 247
D-65936 Frankfurt am Main
Samstag u. Sonntag 10:00-16:00 Uhr

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Patricia als jüngste Teilnehmerin auf Platz 3



Siegerehrung Altersklasse 2



Endspiel Altersklasse 3: Nico und Soalan



Andrang bei der Turnierleitung

Fotos: privat

Tanzformationen der SGS räumen ab

Tänzerinnen holen zwei Podiumsplätze

Ein sensationeller Saisonauftakt gelang den Jazz- und Modern-Dance-Tänzerinnen von „subsTANZ“ und „movingART“. Anfang März erntete sich „subsTANZ“ in Bürstadt den ersten Platz in der Oberliga und „movingART“ erzielte einen sensationellen dritten Platz beim Debüt in der zweiten Bundesliga.

Nach dem knapp verpassten Aufstieg von „subsTANZ“ im Vorjahr rechenen sich die Sossenheimer Tänzerinnen zwar gute Chancen in der Oberliga aus, jedoch kamen mit „Reset“ aus Nieder-Roden und „Curve“ aus Bobstadt immerhin gleich zwei Absteiger aus der Regionalliga dazu. Und auch die härtesten Oberliga-Verfolger aus Bensheim hatten aufgerüstet und sich mit einigen bundesligaerfahrenen Tänzern aus Lampertheim verstärkt.

Darüber hinaus verlief die Woche vor dem ersten Turnier alles andere als nach Plan für „subsTANZ“. Eine Tänzerin verletzte sich, so dass die Choreografie kurzfristig von neun auf acht Tänzerinnen umgestellt werden musste, was aufgrund der vielen Trios im Tanz nicht ganz einfach war. Zwei weitere Tänzerinnen litten unter Erkältungsbeschwerden, konnten aber trotzdem antreten. Mit dementsprechend etwas heruntergeschraubten Erwartungen ging „subsTANZ“ in die Vorrunde des Turniers.

Schnell stand fest, dass sieben Mannschaften die Endrunde unter sich ausmachen würden. „subsTANZ“ steigerte sich und setzte alle Reserven frei. Mit der gefühlvollen minimalistischen Choreographie „Koenik“ von Whitetree über-

zeugten die acht Tänzerinnen schließlich die Wertungsrichter. Sie ließen alle Teams hinter sich und sicherten sich die Goldmedaille. Die Freude kannte keine Grenzen.

Nach der traumhaften Saison 2016, in der „movingART“ mit vier klaren Siegen in der Regionalliga den Direktaufstieg in die zweite Bundesliga erreichte, trainierten die 13 Tänzerinnen äußerst diszipliniert für ihr Debüt in der zweiten Bundesliga. Mit der neuen Choreographie von Andreas Lauck zeigte sich die Formation zu den spanischen Klängen „Adios“ von Curandero von ihrer temperamentvollen Seite.

Gespannt starteten die Tänzerinnen in das Turnier mit elf Formationen und durften sich nach einer guten Vorrunde auch gleich über den Einzug in die Zwischenrunde mit acht Teams freuen. Erleichtert tanzte „movingART“ jetzt noch befreiter und präsentierte sich sehr souverän und sicher in den Schwierigkeiten. Dann hieß es Daumen drücken. Und tatsächlich: Die Sossenheimerinnen wurden mit fünf weiteren Teams für das Finale aufgerufen.

Jetzt gab es kein Halten mehr, das Ziel war erreicht und „movingART“ zeigte noch einmal alles. Die Freude am Tanzen war klar ersichtlich und wurde vom Publikum mit viel Applaus belohnt. Bei der anschließenden offenen Wertung kannte der Jubel dann keine Grenzen mehr: 1-3-3-4-5 – das war der dritte Platz. Und sogar eine Eins in der Wertung. Völlig überwältigt feierten Tänzerinnen und Trainerinnen Sonja und Jenny Kron dieses Ergebnis. red



Das Debüt in der zweiten Bundesliga ist den Jazz- und Modern-Dance-Tänzerinnen von „movingArt“ gut gelungen. Foto: privat

Einmalige Osterhasen modellieren

Osterhasen aus Modelliermasse können Kinder ab acht Jahren am Samstag, 25. März, im Gemeindehaus der evangelischen Regenbogengemeinde herstellen.

10 bis 13 Uhr und findet im Gemeindehaus in der Westerwaldstraße 20 statt. Jeder kann am Projekttag seinen eigenen, noch nie dagewesenen Hasen formen. Nicole Wächtler zeigt wie es geht. red

Das Osterbasteln dauert von

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Kreisminimeisterschaften 2017: SGS-Nachwuchs glänzt

Erstmals fand der Kreisscheid der Minimeisterschaften in Kooperation der Vereine SV Riedberg und SG Sossenheim statt. Die Rahmenbedingungen in der neuen Sporthalle des Gymnasiums Riedberg waren ausgezeichnet. Der SV Riedberg erwies sich als toller Gastgeber und tat alles, dass sich die Kinder sichtlich wohlfühlten. Die Helfer der SG Sossenheim sorgten mit der gewohnten Routine für einen reibungslosen Ablauf. Obwohl leider nur drei Kreisvereine Ortsentscheide ausgerichtet hatten, nahmen immerhin 24 Mädchen und 44 Jungen teil. Besonders erfreulich, dass sich das Wohnwandorf für Flüchtlinge beteiligte und sogar einen 5. Platz belegte. Es gab viele spannende Spiele zu sehen und teilweise zeigten die Kinder ein beachtliches Talent. Die erfolgreichsten Teilnehmer kamen von den Minimeisterschaften der SG Sossenheim bzw. aus Sossenheimer Schulen. Am Ende gab es für alle Qualifizierten wieder ein schönes T-Shirt des Sponsors Rotary Frankfurt Römer.

Ergebnisse der Sossenheimer Teilnehmer/innen:

Altersklasse I (2004/2005)

Mädchen (6):

1. Maureen Mehrer (Gymnasium Riedberg, 2. Brisilda Toska (Helene-Lange-Schule), ...
4. Mytam Nguyen (Helene-Lange-Schule)

Jungen (12):

1. Finn Pfennig (Gymnasium Riedberg), ...
5. Melis Jusufovic (Helene-Lange-Schule)

Altersklasse II (2006/2007)

Mädchen (10):

1. Victoria Henrichs (Henri-Dunant-Schule/SG Sossenheim), 2. Harnoor Sandhu (Henri-Dunant-Schule/SG Sossenheim), ...
5. Elena Tang (SG Sossenheim), Inga Lassek (Henri-Dunant-Schule/SG Sossenheim)

Jungen (22):

1. Kevin Nguyen (Henri-Dunant-Schule/SG Sossenheim), 2. Aleksa Tomic (SG Sossenheim), 3. Cedric Tschirschnitz (SG Sossenheim)

Altersklasse III (2008 und jünger)

Mädchen (8):

1. Simran Sandhu (Henri-Dunant-Schule/SG Sossenheim), ...
3. Patricia Bresic (Albrecht-Dürer-Schule)

Jungen (10):

1. Soalan Olika Ararso (Henri-Dunant-Schule/SG Sossenheim), 2. Nicolas Höppner-Garzon (Robert-Blum-Schule/SG Sossenheim), 3. Ilias Arabatzis (SG Sossenheim) und Ali Shaheen (Robert-Blum-Schule)

2. Mannschaft vor der Rückkehr in die Kreisliga

Mit vier Doppelsiegen legte die 2. Mannschaft den Grundstein zum Sieg gegen den Verfolger TV 1860 Frankfurt in der Besetzung Felix Tran, Jan Schreiber (1), Dominik Dorn



Jan Schreiber überzeugt im Spitzenspiel und darf für die Kreisliga planen

(1), Stefan Richter (1), Ralf Heger (1), Dirk Schneider (1), Doppel: Dorn/Schreiber (2), Schneider/Tran (1), Richter/Heger (1). Wichtig, dass Jan Schneider endlich an die Form aus der Vorrunde anknüpfte und nicht nur beide Doppel gewann, sondern auch ein Spitzeneinzel gegen einen starken Gegner.

Bezirksklasse:

1. Herren verlieren 5:9 gegen Bischofsheim

Die erwartete Niederlage bezog die SG Sossenheim mit 5:9 gegen die SF Bischofsheim. Die Doppelumstellung führte zwar zum Erfolg des Einserdoppels, dafür gingen die anderen Doppel verloren. In den Einzeln konnte man zunächst mithalten, doch die Gäste erwiesen sich als insgesamt stärker. Nur Marcel Kurz, Manuel Tiedemann, Fritz Bitter und Stefan Seichter konnten ein Einzel gewinnen. Hinter ihrem Leistungsniveau zurück blieben Karl Hochstadt und Michael Müller.

Kurz (1:1), Tiedemann (1:1), Hochstadt (0:2), Bitter (1:1), Müller (0:2), Seichter (1:0), Tiedemann/Bitter (1:0), Kurz/Müller (0:1), Hochstadt/Seichter (0:1).

Alle Ergebnisse und zahlreiche Bilder auf der Webseite: sg-sossenheim-tt.de K. Deigert

RV Sossenheim

Die Radbundesliga kann kommen

Die Zeichen stehen auf Start, die Vorbereitungen laufen, auch wenn die Gespräche über die finanzielle Absicherung noch nicht abgeschlossen sind. Es ist schon erstaunlich, wie

sich Jahr für Jahr Radsportler dafür entscheiden, mit dem RV Sossenheim das „Abenteuer“ Bundesliga einzugehen. Nach einer Reihe von Neuzugängen umfasst der Kader 17 Fahrer, wobei die Jahrgangsstruktur wie gewohnt eine Mischung aus ganz jung (Jg. 98) und schon erfahren darstellt. Das Team wird unter dem Namen „Opelit Fachklinik Dr. Herzog“ den Wettbewerb auf Rädern des neuen Sponsors bestreiten. Anfang März gab es für einen Teil der Mannschaft auf Rhodos einen ersten Wettkampfstieg, den Viktor Brück mit einem 15. Rang am erfolgreichsten absolvierte. Auf ihn und Tim Becker setzt die sportliche Leitung die größten Hoffnungen bei den 9 Wertungrennen der Saison, die am 23. April in Düren eröffnet und am 9. September am Bilster Berg zu Ende gehen wird.

Das Radsportfestival in Trier am 19. März nutzten zwei Neue im Trikot des RVS für den Saisonestieg. In der C-Klasse über 61 km belegte Jeremias Schramm Platz 23, Miguel Heidemann gelang mit Platz 2 ein erster Achtungserfolg.

Jahreshauptversammlung steht bevor

Die Verantwortlichen des RV Sossenheim werden auf der Jahreshauptversammlung am 30. März den Mitgliedern zu berichten haben, wie das Sport- und Geschäftsjahr 2016 verlaufen und was 2017 geplant ist. Auf der Tagesordnung steht auch das Thema 800-Jahrfeier in Sossenheim, denn seit 1895 ist der Radsport immerhin ein aktiver – wenn auch vergleichsweise kurzer und bescheidener – Bestandteil der Stadt und ihrer Geschichte. H. Redenz

| Apotheken Notdienst | |
|---|---|
| 23.3. Wasgau-Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Unterrliederbach · Tel. 37 29 29 | 27.3. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12, F-Höchst · Tel. 31 34 19 |
| 24.3. Linden-Apotheke Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54 | 28.3. Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57 |
| 25.3. Bahnhof-Apotheke Dalberg-/Ecke Antonierstr. F-Höchst · Tel. 30 10 54 | 29.3. Stephanische Apotheke Bahnstr. 113, F-Sindlingen · Tel. 37 41 10 |
| 26.3. Albanus-Apotheke Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80 | 30.3. Kosmos-Apotheke Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88 |

Ein Mordfall im Winzermilieu

Winzer und Autor Andreas Wagner zu Gast beim Bücherwurm

Die Mitglieder des Bücherei-Förderkreises Bücherwurm staunten nicht schlecht über den Publikumsandrang zur jüngsten Sossenheimer Kriminacht. Neben der Lesung stand eine Weinprobe des Essenheimer Weingutes Wagner auf dem Programm.

50 Eintrittskarten waren schon zu Weihnachten als Geschenke vorbestellt worden“, berichtete die Bücherwurm-Vorsitzende Marion Weber. Deshalb habe man sich zumindest auf einen größeren Ansturm als gewohnt einstellen können.

Andreas Wagner gab einige amüsante Anekdoten aus seinem Familienbetrieb zum Besten. Alleine die Beschreibung der verschlungenen beruflichen Pfade der drei Wagner-Brüder, die sich schließlich im Weingut der Eltern verbanden und dieses offensichtlich äußerst positiv befruchteten, sorgte für manchen Lacher.

„Winzersterben“ ist bereits der elfte Roman, zu dem sich Andreas Wagner durch seine

Tätigkeit im Weingut inspirieren ließ. Ein Heimspiel also. Die forensischen Details, auf die der moderne Krimi-Leser nicht mehr verzichten mag, zeugen außerdem von einer umfangreichen Recherche. Im Schein der Leselampe konnte der eine oder andere Besucher sein Weinglas während der Lesung nicht wiederfinden, und das war wohl auch kein Zufall oder gar eine Panne: Die Verkostung der Weine und das leckere Bücherwurm-Büfett ließen nicht lange auf sich warten. Die Neugier des Publikums auf den Roman – und weitere Bücher mit Titeln wie Herbstblut, letzter Abstieg oder Schlachtfest – war längst geweckt. **mi**



Karl-Otto Wentz (links) und Marion Weber hatten mit dem Motto „Wein, Mord und Totschlag“ bei der Lesung mit Autor Andreas Wagner (rechts) mal wieder ins Schwarze getroffen. Foto: Mingram

Tag der Rückengesundheit

Schulranzen richtig packen

DAK-Gesundheit Hofheim gibt Tipps gegen Rückenschmerzen

Viele Kinder laufen täglich wie Packesel zur Schule. Deshalb klagen immer mehr Schüler über Rückenschmerzen. „Die Ranzen sind nicht nur voll, sondern werden oft auch falsch getragen“, sagt Norbert Hissing von der DAK-Gesundheit in Hofheim.

„Gegen die vielen Hefte und Bücher ist wenig zu machen. Aber die Jungen und Mädchen können ihre Tragetechnik verbessern und vorausschauend den Rücken durch Sport stärken.“ Gerade vor der Einschulung sind Information und Beratung wichtig. „Das Eigengewicht des Ranzens sollte so gering wie möglich sein“, rät Hissing. „Gepackt darf er später nicht mehr als zwölf Prozent des Körpergewichtes wiegen.“ Im Idealfall ist der Ranzen am Rücken gepolstert und nicht breiter als die Schultern des Kindes. Wichtig sind verstellbare, gepolsterte und breite Riemen, die den Druck gleichmäßig verteilen. Übrigens: Gute Ranzen tragen das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit und erfüllen die DIN-Norm 58124.

Beim Tragen gilt: Der Ranzen muss dicht am Körper sitzen. Die Oberkante bildet eine Linie zur Schulter. „Häufig werden die Riemen zu lang getragen“, sagt der

Experte der DAK-Gesundheit. „Der Ranzen rutscht dann nach hinten und zieht ins Hohlkreuz. Die Folgen sind Rückenschmerzen und Haltungsschäden.“ Um sicherzugehen, dass der Tornister auch im gefüllten Zustand hält, was er verspricht, sollte er am besten gleich beim Kauf mit Büchern gefüllt werden. Als Faustregel für das Packen gilt: Schwere Bücher an den Rücken, Hefte und leichte Utensilien in die vorderen Fächer.

Um Haltungsschäden vorzubeugen und Kinder stark für die Schule zu machen, ist Aktivität angesagt. „Mangelnde Bewegung und eine zu schwache Muskulatur sind die häufigsten Gründe für Rückenschmerzen“, weiß Norbert Hissing. Tipp: „Zum Gesundbleiben ist möglichst viel Bewegung in der Freizeit zu empfehlen. Am besten sind Sportarten wie Turnen, Schwimmen, Radfahren – oder einfach der Besuch auf dem Bolzplatz.“ **pr**



Schulranzen für Grundschüler sollten genau passen, richtig eingestellt und gepackt sein. Foto: DAK-Gesundheit/Schläger

Hochzeitstrends 2017

Musik für eine gelungene Feier

Seriöses Auftreten und die Vorbereitung machen einen guten DJ aus

Zu jeder Hochzeitsfeier gehört Musik. Für die ist in den meisten Fällen ein DJ verantwortlich. Doch was macht einen guten DJ aus? Der Schwalbacher Olaf Karg sorgt seit Jahren für die richtige Musik bei Feierlichkeiten aller Art.



Bei Hochzeitsfeiern tritt der Schwalbacher Olaf Karg als DJ dem Anlass entsprechend festlich gekleidet auf. Foto: OMK Music

„Wichtig ist, dass das Brautpaar und die Gäste am Ende sagen: ‚Die Feier war schön, es hat alles gepasst.‘“ Er erklärt, dass er als Hochzeits-DJ in erster Linie Dienstleister ist. Es gelte, die Wünsche und Vorstellungen des Brautpaares zu erkennen und umzusetzen. Anlage aufbauen und Musik abspielen ist da nicht genug. Ein guter DJ nimmt sich Zeit für die Vorbereitung.

„Dazu gehört zunächst ein seriöses und vor allem transparentes Angebot, in dem verständlich beschrieben ist, welche Ausrüstung der DJ mitbringt, welche Leistungen er erbringt und natürlich welche Kosten entstehen“, erklärt Olaf Karg. Eine Hochzeitsfeier koste nicht selten einen fünfstelligen Betrag, da müsse das Brautpaar einfach verlässlich kalkulieren können und hinterher keine bösen Überraschungen erleben.

Als nächstes kommt das Vorgespräch. Olaf Karg rät, dass sich Brautpaar und DJ kennen-

lernen, den Veranstaltungsort besichtigen, über den Ablauf des Tages beziehungsweise Abends sprechen – und natürlich über die Musikwünsche.

Dass der DJ so rechtzeitig am Ort der Veranstaltung ist, dass er vor dem Eintreffen der Gesellschaft mit seinem Aufbau fertig ist, versteht sich von selbst, sonst würde die Atmosphäre eines Sektempfanges oder Abendessens erheblich gestört werden. Olaf Karg: „Und natürlich sollte der DJ dann auch schon ‚bühnenfein‘ sein – also dem Anlass entsprechend zumindest eine ordentliche Hose, Hemd und Krawatte tragen.“

Eine dezente Moderation gehört nach Ansicht des Schwalbachers dazu, aber sollte nicht übertrieben werden. Eine kurze

Anmoderation mit Überleitung zum Eröffnungstanz und danach gelegentlich einen Musikwunsch oder einen Wechsel in der Musikrichtung anmoderieren ist seiner Meinung nach völlig okay. „Aber bitte kein Marktschreiereum. Das Brautpaar steht im Mittelpunkt, nicht der DJ.“

Insgesamt ist ein höfliches und dezentes Auftreten unerlässlich. Nach dem Ende der Veranstaltung gehört es sich für einen guten DJ, seinen Arbeitsplatz so zu verlassen, wie er ihn vorgefunden hat. **pr**

OMK Music
Olaf Karg
Telefon: 0 171 / 4 73 83 27
E-Mail: info@omk-music.de
www.omk-music.de

ÜBER 1000 VERSCHIEDENE MODELLE



In entspannter Atmosphäre erhalten Sie einen Überblick über unsere gesamte Kollektion. Mit der Möglichkeit jedes Detail an einem Ring zu verändern, ergeben sich Millionen von Gestaltungsmöglichkeiten. So können Sie die Breite des Rings, das Profil, den Steinbesatz, die Mattierung, die Farbzusammensetzung und das Material (z.B. Platin, Palladium, Gelb-, Rot- oder Weißgold) ganz nach Ihren Wünschen verändern.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Große Trauringwochen

-20%-Aktion

verlängert bis 29. April 2017



Rubin Juwelier
Königsteiner Str. 16
65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 - 300 376 30
Mail: info@rubin-juwelier.de
Web: www.rubin-juwelier.de



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00 Uhr, Sa. 9.30-15.00 Uhr

Mit Liebe pflegen. Und mit Wissen.

Ihre Fragen zum Thema Pflege beantworten wir Ihnen gern:

- häusliche Pflegehilfe
- Pflegegeld bei Pflege durch Privatpersonen
- voll- und teilstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Hospizpflege
- Pflegehilfsmittel

Kostenlose Pflegeberatung.

Mehr Infos unter: 06192 97701-0
www.dak.de

DAK
Gesundheit

Die „Sweet Soul Music Revue“ ist eine musikalische Reise durch die schwarze Musik der 50er-, 60er- und 70er-Jahre in Amerika. Die Show, die am 30. März in der Jahrhunderthalle gastiert, ist aber auch eine tiefe Verneigung vor den großen Künstlern dieser Zeit wie Ray Charles, James Brown, Aretha Franklin, Ike & Tina Turner, Stevie Wonder, The Temptations und viele andere. Energiegeladen, witzig und manchmal bissig führt Ron Williams (75) durch den Abend. Im Interview mit unserer Zeitung erzählt der Musiker, Kabarettist, Entertainer und Schauspieler über die schmerzvolle Vergangenheit der Schwarzen in Amerika, über Abtanz bis in die Nacht und über einen „gefährlichen US-Präsidenten“.

Ron Williams, warum sollte man sich die Sweet Soul Music Revue ansehen?

Ron Williams: Diese Show ist hot, hot, hot. Wir haben fantastische Sänger und Musiker auf der Bühne, und der Sound ist einfach mitreißend. Deswegen wird es ein toller Abend zum Abtanzen. Aber Soul ist mehr. Der Soul erzählt die musikalische Geschichte der langen, schmerzvollen Reise der schwarzen Amerikaner.

Wie politisch ist dieser Abend?

Wir kriegen die Leute immer auf die Füße

Ron Williams über die „Sweet Soul Music Revue“ am 30. März in der Jahrhunderthalle



Ron Williams ist bei der „Sweet Soul Music Revue“ nicht nur der Moderator. Er spielt auch Ray Charles am Klavier. kb/Foto: S-Promotion

Ron Williams: Für die Schwarzen war die Musik von James Brown, Ray Charles, Sam Cook und vielen anderen großen Künstlern in den 50er-, 60er- und 70er-Jahren in Amerika eine Befreiung von der Unterdrückung. Sie erhoben erstmals ihre Stimme in dem Verlangen nach Freiheit, gegen Rassismus.

Die Musik zeigt auch den Stolz, als Minderheit endlich gehört zu werden und dass man Menschen im Herzen bewegen kann.

Ist die Show nur etwas für das gesetzmäßigere Publikum?

Ron Williams: Viele Soul-Fans sind mit dieser Musik aufge-

wachsen. Da werden natürlich Erinnerungen wach an die Jugend, wilde Nächte und Knutschen hinterm Haus. Im Publikum sind aber auch viele junge Leute, die sich für den ‚Old School Soul‘ begeistern. Ohne Soul und Blues gäbe es schließlich weder Rock noch Hip Hop noch Rap. Es ist der Ursprung

der Musik von heute. In die Konzerte kommen mittlerweile drei Generationen, das ist großartig.

Was machen Sie als Gastgeber dieser Show?

Ron Williams: Viel mehr, als das Publikum nur höflich zu

begrüßen. Ich Sorge für Stimmung, dafür, dass keiner ruhig auf seinem Stuhl sitzen bleibt. Wir kriegen die Leute immer auf die Füße. Ich singe auch zwei Songs von meinem größten Vorbild, Ray Charles. Und weil bei den Deutschen der Kopf oft wichtiger ist als der Bauch, erzähle ich kleine Geschichten zu den Songs und den Künstlern.

Ist der Kampf gegen Rassismus heute noch aktuell?

Ron Williams: Auf jeden Fall. In den USA ist mit Donald Trump gerade ein gefährlicher Mann ins Weiße Haus eingezogen, der rassistische Ressentiments bedient. Es ist an der Zeit, die Stimme noch lauter zu erheben.

Vielen Dank für das Gespräch.

Ron Williams kam in den sechziger Jahren als GI nach Stuttgart und war der erste schwarze Radiomoderator beim US-Militärsender AFN. Bekannt wurde er als Sänger, Kabarettist, Schauspieler, Entertainer und Moderator. Für seinen Einsatz gegen Rassismus erhielt er 2004 das Bundesverdienstkreuz. Die „Sweet Soul Music Revue“ ist am Donnerstag, 30. März, in der Jahrhunderthalle Höchst zu sehen. Karten gibt es an allen Vorverkaufsstellen. kb

Telefonservice

Autoglas

Autoglas Mobil Eschborn
Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice
Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifen-service, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.
Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rück-läufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantring 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG
SchwalbachTs., Burgstraße 2
Tel. 06196 / 50 86 - 0
Fax 06196 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH
Kaufberatung, PC-Installation, Virenbe-seitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

R & B Bedachung Meisterbetrieb
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Bauspengerei
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 1 32 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-bedachung@gmx.de

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energie. Altbauenergie, Energieaus-weise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Fronhofstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 80 55

Fahrräder

Fahrrad-Stock
Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Inspektion (€ 48,-)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
stockhoeg@aol.com
www.fahrrad-stock.de

Familien- und Betriebsfeiern

Bistro 110
Für Ihre Feier geöffnet: Business-Lunches, private Parties und eindrucksvolle Buffets
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 110
Tel. 0170 / 867 33 58
www.bistro110.de

Fußpflege

KeDo Service
Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung

Allendorf
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim
Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach

Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenheim Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb
Sanitär, Gasheizung, Umweltechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenheim Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Oepelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteroepelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmoock.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle
für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

Autohaus Muth & Co GmbH
Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt

Kfz-Reparaturen alle Fabrikate, Reifen-service, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege
alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer

M. Klein u. Sohn
Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole

Ffm.-Sossenheim, Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Polkovic
Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach, Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH
Ffm.-Sossenheim, Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mmoock.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH
Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim, Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater

Steuerbüro Kehl
Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142 / 55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung
Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 15
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

Sossheimer Wochenblatt
Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80
oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Kinder waren ein echter Hit

Besucherkonsturm beim Kindermusical der Henri-Dunant-Schule

Das Volkshaus an der Siegener Straße in Sossenheim war am Dienstag beim Kindermusical „Viva Musik - Wir machen einen Hit“ der Henri-Dunant-Schule (HDS) komplett gefüllt und darüber hinaus standen noch einige Besucher am Rande, weil sie keinen freien Stuhl mehr gefunden hatten.

Als Schulleiter Ulrich Grünenwald und der Vorsitzende des Kultur- und Förderkreises (Kufö), Franz Kissel, zur Begrüßung auf die Bühne kamen, mussten sie sich erst einmal Gehör verschaffen. Franz Kissel kündigte ein spektakuläres Musical an, dem sich Ulrich Grünenwald anschloss und sich beim Kufö für die tolle Unterstützung bedankte und darüber hinaus auch bei wei-

teren Sponsoren. „Ohne Hilfe von außen und ohne zusätzliches Geld geht sowas nicht und die Kinder werden es uns irgendwann danken“, so der Schulleiter.

Mit Klängen vom Flügel, gespielt von Markus Neumeyer, öffnete sich der Vorhang und Musiklehrerin Anne Rumpf begrüßte die Besucher im Saal und eröffnete das „Musical-Spektakel“. Davor warf Anne Rumpf zwei Fragen in den Raum: „Wie macht man ein Musical und wie wird ein Hit daraus? Was gehört zu einem Hit?“

Rund 285 Kinder der Grundschule waren an der Aufführung beteiligt. Entweder standen sie auf der Bühne oder sie beteiligten sich von der ersten und zweiten Sitzreihe aus an dem Musical. Zunächst wurde das Metrum musikalisch dar-

gestellt bevor eine Rhythmusgruppe aktiv wurde. Auch die Buchstaben wurden musikalisch dargestellt - beginnend mit dem O: „Hallo, wir sind das O“ oder „Wir sind das E“. Dazu gesellte sich der Refrain, der bis zum Finale hin ein „Ohrwurm“ und von allen gemeinsam gesungen schließlich ein „Hit“ wurde.

Die Kinder auf der Bühne und im Saal machten begeistert mit und waren bewundernswert. Das Publikum im Saal schenkte ihnen herzlichen Applaus. Die musikalische Leitung hatte Markus Neumeyer und Sabine Fischmann führte Regie. „Ich find's ganz toll, was da auf die Beine und auf die Bühne gestellt wurde“, meint Besucherin Annika Pfeiffer. „Einfach sensationell“, resümiert Musical-Gast Andreas Will. **mk**



Vertreter der Stadtverwaltung präsentierten in der Sitzung des Ortsbeirats 6 am Dienstag vergangener Woche die Baupläne für den Neubau der Henri-Dunant-Schule. Foto: Krüger

Neubau beginnt Ende des Jahres

Dunant-Schule stand im Mittelpunkt der Ortsbeiratssitzung

Der Weg durch die Instanzen und Ämter ist lang. Das wurde in der Sitzung des Ortsbeirats 6 am Dienstag vergangener Woche im Volkshaus Sossenheim deutlich. Aber jetzt ist es wohl endlich soweit: Ende 2017 soll mit dem Abriss der alten Schulgebäude der Henri-Dunant-Schule (HDS) in der Schaumburger Straße begonnen werden, was dann nahtlos in den Bau einer neuen Schule übergehen soll.

In der von Susanne Ronneburg (CDU) geleiteten Sitzung stellte eine Vertreterin des Stadtschulamts, die Neubaupläne vor. Sie gehe davon aus, dass im Januar 2018 die Übergabe der neu erbauten Schule erfolgt. Dass die Schule nicht

alleine am Reißbrett konzipiert und gezeichnet wurde bestätigte Schulleiter Ulrich Grünenwald, der sich für die gute Zusammenarbeit mit dem Stadtschulamt in der Planungsphase bedankte.

Klaus Moos (SPD) äußerte sich zufrieden darüber, dass es für die Schulkinder absehbar ist, dass das Provisorium mit Bustransfer in der Palleskestraße zu Ende geht. Am Rande erinnerte Landtagsabgeordneter Uwe Serke (CDU) an die Zustände in den alten Schulgebäuden, mit Nässe, Schimmel und viel Flickschusterei sowie die Auslagerung der Schule im Sommer 2015. „Es hat für Frankfurt nicht ungewöhnlich lange gedauert, bis der gemeinsame Antrag von CDU und Grü-

nen aus dem Jahr 2011 in die Tat umgesetzt wurde“, bemerkte Uwe Serke.

Mit dem Beginn der Bauarbeiten kommen auf die Anwohner einige Belastungen zu. So ist beispielsweise vorgesehen, dass die Baustellenzufahrt über das Ende der Lindenscheidstraße hinaus erfolgen soll. Anwohner Michael Weber zeigte sich in der Sitzung bestürzt und will das so nicht hinnehmen. Er geht davon aus, dass seine Nachbarn, die ebenfalls in der Lindenscheidstraße wohnen, derselben Meinung sind. Er schlägt vor, die Baustellenzufahrt unmittelbar neben der jetzigen Zufahrt zur HDS einzurichten. „Da ist doch noch genügend Platz“, so Michael Weber. **mk**



Drei Prinzessinnen sangen beim Kindermusical „Viva Musik - Wir machen einen Hit“ der Henri-Dunant-Schule im Sossenheimer Volkshaus: „Wir sind das I“. Foto: Krüger

Musik und Whiskey

„Blue Blistering Barnacles“ spielen auf

Am Samstag, 1. April, startet die Konzertsreihe „Folk for Benefit“ ins Jahr 2017. Ab 20.30 Uhr wird im katholischen Gemeindehaus in der Straße Alt-Sossenheim 68a wieder Irish-Folk vom Feinsten geboten.

Die Band des Abends ist „Blue Blistering Barnacles“ - alte Bekannte in Sossenheim. Sie spielten bereits 2014 beim ersten „Folk for Benefit“-Konzert. Viele Besucher werden sich noch an ihren Auftritt im Frühjahr 2015 erinnern als sie, nach einigen technischen Problemen unbeirrt im Publikum „unplugged“ weiterspielten.

Für ihr diesjähriges Konzert haben sich die Musiker einiges einfallen lassen, damit keine Langeweile aufkommt. Erstmals in der über 20-jährigen Bandgeschichte sind nun zwei Frauen in der Besetzung und verstärken die drei Jungs an Ak-

kordeon und Geige. Weiterhin sind die Gastauftritte von drei Sängern befreundeter Bands eingeplant. Daher verspricht es ein Abend voller Überraschungen zu werden, an dem viele Facetten des Irish Folk zu Gehör gebracht werden.

Auch beim Drumherum setzen die Organisatoren auf Bewährtes: Ein Publikumsmagnet, neben der Musik, soll wieder die gut bestückte Whiskeytheke werden, an der sich unter fachkundiger Beratung immer etwas Neues erschmecken lässt. Natürlich gibt es auch wieder Bier vom Fass und kleine Snacks.

Der Erlös der Veranstaltung soll dafür verwendet werden, Stolpersteine für Sossenheimer Bürger, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt, ermordet, deportiert oder vertrieben wurden, im Stadtteil zu verlegen. **red**

Samstag Flohmarkt für Kindersachen

Das Kinderzentrum 125 in der Carl-Sonnenschein-Straße lädt am Samstag, 25. März, von 15 bis 17 Uhr wieder Eltern, Nachbarn und alle Interessierten ein, Kleidung, Schuhe, Bücher, Spiele und Geschenke aller Art zu verkaufen und einzukaufen.

Besonders attraktiv ist auch dieses Mal wieder das Rahmenprogramm des Kinderzentrums. Neben den Verkaufsständen werden Würstchen, Kaffee und Kuchen angeboten. Eltern und Erzieher nehmen sich am Wochenende Zeit,

um auch Spiele und Kinderschminken anzubieten. Der Flohmarkt im Frühling kann sich so leicht zum Nachbarschaftsfest entwickeln. „Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommen den Kindern zu Gute“, erklärt Fatima El Bakhchouch, die für den Elternbeirat die Veranstaltung gemeinsam mit der Leitung des Kinderzentrums organisiert. „So können Kindergarten und Hort neue Spielsachen einkaufen und in den nächsten Wochen interessante Ausflüge für die Kinder planen.“ **red**

STELLENANGEBOTE

Teilzeitkraft und Azubi gesucht.
ZahnErhaltungsPraxis
 M. Bäder
 65936 F.-Sossenheim
 Tel. 0 69 / 34 62 54

Dringend Kurierfahrer gesucht für das Wochenende, Nachtschicht
 (Mini-Job) deutschsprachig und gute Erfahrung am Flughafen sind sehr von Vorteil.
 0172 / 6 57 85 86

Zur Verstärkung unseres Teams im Main-Taunus-Zentrum suchen wir:
Sicherheitsdienstmitarbeiter
 auf 450,- € Basis für Schließdienste/Kontrollen morgens und abends.
Voraussetzung: - akt. Führungszeugnis
 - deutsch in Wort und Schrift
 - flexibel
 Bewerbung bitte schriftlich:
Lotus Security e.K.
 Hattenbergstraße 30 - 51122 Mainz
 Telefon: 0 61 31 - 2 77 57 87 - e-Mail: info@lotus-security.de

Die Firma Difas GmbH befördert seit über 15 Jahren Kinder, Erwachsene, Schüler und behinderte Menschen im gesamten Rhein-Main Gebiet.
 Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams
Fahrer/Innen für den Schülerverkehr
 mit Kleinbussen auf Minijob-Basis

Anforderungen:
 * Führerschein für PKW/Kleinbusse (früher Klasse 3)
 * Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
 * Gepflegtes Erscheinungsbild
 * Gute deutsche Sprachkenntnisse
 * Spaß am Umgang mit Kindern
 Bewerbungen richten Sie bitte telefonisch Mo-Fr von 08.00-13.00 Uhr an:

difas
 die fahrerservice gmbh
 Weidenbornstr. 40, 60389 Frankfurt
 069 - 56 00 44 55

SOZIALZENTRUM Eschborn
 Leben und Wohnen in der Hofreite

Ambulanter Pflegedienst Tagespflege Leben und Wohnen in der Hofreite

Unser Leistungsspektrum bietet im Bereich der Seniorenhilfe zahlreiche, interessante Aufgabenbereiche.
Für die Ergänzung unserer Mitarbeiterteams suchen wir:

- Examierte Pflegekräfte aus der Alten- und Krankenpflege
- Auszubildende in der Altenpflege
- Betreuungskräfte nach § 53c
- Qualitätsmanager/innen

Mit Hauptsitz in Eschborn-Niederhöchststadt und unterwegs im Main-Taunus-Kreis und Hochtaunus-Kreis befinden sich unsere Dienstleistungsbetriebe in attraktiver Umgebung und guter Erreichbarkeit.
 Wir bieten unseren Mitarbeitern einen Wirkungskreis in angenehmer Unternehmenskultur, sowie die Möglichkeit für individuelle Weiterbildungen und Aufstiegsmöglichkeiten.
 Aufgrund von kurzen Entscheidungswegen sind wir flexibel und innovativ bei der Dienst- und Einsatzplanung.
Wir pflegen auch unsere Mitarbeiter.
 Nach Beendigung der Probezeit erhalten neue Kollegen eine Sonderzahlung verbunden mit einem Reisegutschein.

 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hofreite gGmbH
 Gartenstraße 9, 65760 Eschborn / Niederhöchststadt
 Telefon: 0 61 73 / 31 96 20
 E-mail: hofreite-eschborn@gmx.de

Bauen renovieren einrichten



Die infrarote Strahlungswärme, die ein Kamin abgibt, ist mit der Strahlung der Sonne vergleichbar und wird vom Menschen als besonders angenehm empfunden. Foto: epr/Haase/REKORD

Öfen schaffen Gemütlichkeit

Wohlige Strahlungswärme statt trockener Heizungsluft

Die Strahlungswärme eines Kaminfeuers ist vergleichbar mit den langwelligen Strahlen der Sonne und wird als besonders angenehm empfunden. Gerade in der Übergangszeit sorgen Kaminöfen für behagliche Wärme.

Während die Konvektionswärme von Heizkörpern die Luft oft überhitzt und damit Schleimhäute und Atemwege reizt, sorgt die Strahlungswärme von Kaminöfen für ein wohlige Raumklima. Beim Betrieb der Feuerstätte sollte man allerdings einige Regeln beachten: Die Dauer des Heizbetriebs sollte der Herstellerempfehlung entsprechen. Viele Öfen sind durch den Hinweis „geeignet für den Dauerbetrieb“ oder

„Dauerbrand“ gekennzeichnet. Andere dürfen dagegen nur für einige Stunden betrieben werden. Auskunft dazu gibt meist die Bedienungsanleitung.

Wichtig ist auch das richtige Holz. Nadel- und Weichhölzer brennen schneller ab als Hart- oder Buche. Für alle Holzarten gilt: Nur ausreichend getrocknetes Holz darf im Ofen zum Einsatz kommen.

Wegen ihrer sehr langen Brennauer ist die Kombination von Holz mit hochwertigen Braunkohlenbriketts besonders komfortabel. Sie zünden am besten auf einem gleichmäßigen, heißen Glutbett. In der Anzündphase oder beim Nachlegen sollte immer die Luftzufuhr ganz geöffnet werden bis

die Brennstoffmenge voll überzündet ist.

Brennstoffe wie Holz und Briketts lassen sich im Frühjahr bei vielen Brennstoffhändlern zum Frühbezugspreis kaufen. Mehr Informationen gibt es unter www.clever-heizen.net im Internet. **pr**

Baudekoration Karl Bork

Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen).
Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen - Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069/37 00 24 70, 34 62 64 87
Mobil: 0172/6949306

RALF BAIER
Meisterbetrieb
Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspengerei und Kundendienst
Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Fay Reparaturservice
Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Fenstern, Garagentoren.
Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.
Tel. 0 69 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

Elektro Erwin Gratzki
Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)
In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtkosten!
Eltviller Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43

CLEMENS HAUPT
IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.
• Kleine Bäder zu Minipreisen
• Bad/WC-Sanierung
• Behindertengerechtes Bad
• Dienstleistungen rund ums Handwerk
• Flur-/Treppenverlegung
• Natursteinverlegung
• Reparaturservice
• Abriss und Entsorgung
Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst
Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren
Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Claus J. Meissner
MALERMEISTER
Das Meissner Team - das alles meisterhaft macht sauber und schnell pünktlich bezaubernd schön
Über 30 Jahre Meisterschaft
Renovieren von Meisterhand
Liederbacher Straße 143 65929 Frankfurt/Main
Telefon (0 69) 31 59 66
Telefax (0 69) 31 60 88

HENRICI
Ihr Raumausstattermeister René Henrici begleitet Sie von der Planung bis zur Ausführung Ihrer Wohnräume.
Gardinenanfertigung und -dekoration, Polstermöbelaufarbeitung, Markisen, Rollos, Jalousien, Plissees, Tapeten und Tapezierarbeiten, Bodenbeläge und Bodenarbeiten
Wir sind für Sie da: Mo. - Fr. 15 Uhr - 18 Uhr Mi. geschlossen Sa 9.30 Uhr - 13 Uhr und nach Vereinbarung
Raumausstattung Henrici Kurmainzer Str. 12 65929 Frankfurt
069-318180 www.raumausstattung-henrici.de

kobold
BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN.
Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte - und zwar bequem bei Ihnen zu Hause.
Team Ahmet Klein
Telefon: 069 57703185 | Mobil: 0173 8151395
ahmet.klein@kobold-kundenberater.de
VORWERK
Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlentweg 17-37, 42270 Wuppertal

Bauen mit Zertifikat bringt zusätzliche Zuschüsse

Bauherren, die ein nachhaltiges Eigenheim errichten und zertifizieren lassen, haben die Möglichkeit, einen Zuschuss für die Baubegleitung bei der KfW zu erhalten.

Pro Bauvorhaben umfasst dieser 50 Prozent der förder-

fähigen Kosten bis maximal 4.000 Euro. Der Zuschuss ist an das KfW-Produkt „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ gekoppelt und kann sich auf verschiedene Leistungen im Rahmen der Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB)

beziehen - wie Auditorenlösungen, Fachplanungen und die Durchführung von Messungen der Innenraumluftqualität oder der Luftdichtheit.

Mehr Informationen gibt es unter www.hanse-haus.de im Internet. **djd**

Böden mit System sanieren

Holzböden lassen sich im Do-it-yourself-Verfahren renovieren

Selbermachen liegt im Trend. Doch während ein Papierstern flink gefaltet und eine Mütze flott gehäkelt ist, stellt die Holzbodenrenovierung selbst für Selbermach-Enthusiasten eine große Herausforderung dar.

Denn neben handwerklichem Geschick und dem passenden Werkzeug kommt es auch darauf an, die einzelnen Arbeitsschritte genau zu kennen und in der richtigen Reihenfolge auszuführen. Was zunächst es schließlich, wenn der Boden optimal versiegelt ist, das Holz selbst aber noch unschöne Risse und Kratzer aufweist, die vorab hätten ausbessert werden müssen?

Basierend auf der Kombination von professionellem Know-how und Premium-Produkten bringt ein neues Renovierungssystem namens „Bona Home“ den geübten Heimwerker Schritt für Schritt ans Ziel. Wie wird die Oberfläche versiegelt? Mit Öl, Wachs oder Lack? Und wie lange dauert das? Bona hat auf jede Frage die passende Antwort und liefert die Produktempfehlung gleich mit - egal ob es ums

Schleifen, Reparieren, Grundieren oder Versiegeln geht. Auch in Sachen Reinigung und Pflege ist der Holzprofi seit nahezu 100 Jahren der richtige Ansprechpartner. Nützliche Arbeitsanweisungen finden sich auf den Verpackungen, im Prospektmaterial und natürlich auch unter www.bona.com/diy im Internet.

Ist die Herausforderung doch zu groß oder die Zeit zu knapp

bemessen, um selbst Hand anzulegen, helfen die von Bona empfohlenen Handwerker: Dank regelmäßiger Schulungen kennen sie sich mit den verschiedenen Produkten aus und sorgen dafür, dass in die Jahre gekommene Holzböden schnell wieder in neuem Glanz erstrahlen. Den kürzesten Weg zu den richtigen Bodenprofi und weitere Informationen gibt es unter www.bona.com im Internet. **pr**



Einen Holzboden können geübte Heimwerker mit den richtigen Produkten auch in Eigenarbeit renovieren. Foto: epr/Bona

Frischer Wind im smarten Zuhause

Mit intelligenter Fenstertechnik lüften

Ein Smart Home-System kann auch das Lüften übernehmen, denn für eine Wohlfühlatmosphäre selbst im Dachgeschoss ist der regelmäßige Luftaustausch von großer Bedeutung.

Hierzu empfiehlt sich eine neue Technik, die direkt in die Dachgaube integriert ist. Als Bestandteil eines intelligenten Gebäudemanagements sorgt der verdeckt liegende mecha-

tronische Beschlag „TipTronic“ dafür, dass Dachräume automatisch und natürlich belüftet werden können. Als Teil der „Luxia smart building“-Serie wird das motorisch gesteuerte System in die „Luxia-Blockeinsatzfenster“ eingebaut und kann entweder manuell, über die Bus-Technologie, per Raumtaster, mit Tablet oder Smartphone gesteuert werden. Mehr über die Smart-Building-Serie gibt es unter www.luxia.de im Internet. **pr**



Die Luxia-Gaube wird aufsatz- und anschlussfertig geliefert und kann in weniger als 30 Minuten montiert werden. Foto: epr/TVS

Das richtige Licht

Wohlfühlbeleuchtung für das Zuhause

Das perfekte Licht ist facettenreich: warm, natürlich, farbig, gedämpft. Und es gibt die ganz persönliche Wohlfühlstimmung, die nicht in Worte zu fassen ist. Umso schöner, wenn sich diese einfach einschalten lässt.

Mit den „ZigBee“ Wandsendern im Jung Design gelingt das spielend. Denn intelligente Leuchten auf Basis von „ZigBee Light Link“ wie „Philips

Hue“ oder „Osram Lightify“ können jetzt einfach mit den Jung Wandsendern über Funk gesteuert werden. Ob aktivierendes Weißlicht zum Start in den Tag oder eine farbige Beleuchtung, die Akzente setzt: Die passende Lichtstimmung bereichert den Alltag und macht das Zuhause zu jeder Tageszeit zum Lieblingsort. Mehr Informationen gibt es unter www.jung.de im Internet. **pr**



Zuhause zum einfach Wohlfühlen: Mit den „ZigBee“ Wandsendern im Jung Design lässt sich jede gewünschte Lichtstimmung individuell auf Tastendruck inszenieren. Foto: epr/jung.de

über 90 Jahre
KUNZ
BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE
GARTENBEDARF
MIETGERÄTE

... worauf Sie sich verlassen können!

Schwabacher Str. 42 · 65760 Eschborn
Tel. 06196 - 41118
www.kunz-baustoffe.de · E-Mail: info@kunz-baustoffe.de

ELEKTROANLAGEN
W. MANGOLD
O.H.G.
seit 1926

Königsteiner Straße 78
65929 Frankfurt a. M. Höchst
Tel. (0 69) 31 29 23 · Telefax (0 69) 30 60 29

REPARATURDIENST

NEUBAU ALTBAU

Jetzt den perfekten Sommer planen.
Überzeugen Sie sich von der Vielfalt unserer Produkte

SALZNER
Werner Salzner GmbH
Mörfelder Landstraße 76
60598 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0) 69. 66 05 88 0
Fax: +49 (0) 69. 62 91 15
info@salzner.de
www.salzner.de

RTW: Die Bürger sollen sich äußern

Die Regionaltangenten West Planungsgesellschaft lädt alle Bürger am Montag, 27. März, um 18:30 Uhr zu einer Dialog- und Informationsveranstaltung in die Stadthalle Oberursel ein.

Begleitend zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung für den Planfeststellungsabschnitt (PFA) Nord, der sich von Bad Homburg/Praunheim über Oberursel und Eschborn bis zur Querung der A66 in der Nähe von Sossenheim erstreckt, bietet die Veranstaltung noch vor dem Planfeststellungsverfahren Gelegenheit zum Austausch mit den Projektplanern und zur Stellungnahme zum gegenwärtigen Planungsstand.

Die frühe Öffentlichkeitsbeteiligung läuft seit dem 27. Februar dieses Jahres. Bis zum 3. April können Bürger auf der Homepage unter rtw-hessen.de oder im InfoCenter Stadtentwicklung im Rathaus Oberursel den so genannten Erläuterungsbericht einsehen und über verschiedene Kommunikationskanäle bei der RTW Anregungen und Meinungsäußerungen einreichen.

Bis jetzt wurde das Forum auf der Homepage hierfür besonders rege genutzt. Die Beiträge fließen in einen Ergebnisbericht ein, der Bestandteil der Planfeststellungsunterlagen ist. Das Planfeststellungsverfahren für den Abschnitt Nord soll Mitte Juni eingeleitet werden. **red**

15-jähriger Unfallfahrer

Ein erst 15-jähriger hat sich am Sonntagabend gegen 19 Uhr das Auto der Mutter genommen und ist durch Sossenheim gebrast.

Im Dunanring endete die Fahrt in einer Linkskurve vor dem Haus mit der Nummer 45 abrupt, als der Jugendliche nach rechts von der Fahrbahn abkam, vier Pfosten umfuhr und nach etwa 30 Metern auf dem Gehweg zwischen Böschung und geparkten Fahrzeugen an einem Laternenmast zum Stehen kam. Er sprang aus dem Auto und rannte davon, kam aber nach kurzer Zeit wieder zum Unfallauto zurück.

Inzwischen waren Polizei, Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge vor Ort. Zum Glück wurde niemand verletzt, aber der Schaden dürfte beträchtlich sein, da auch mehrere Autos beschädigt wurden. Der junge Unfallfahrer wurde von der Polizei in Gewahrsam genommen und mit dem Polizeiwagen aufs Revier gebracht, wo ihn die Mutter später abholen sollte. **mk**



Erst ein Laternenmast auf dem Gehweg konnte den BMW, der von einem 15-jährigen gesteuert wurde, bremsen. Foto: Krüger



Etwa zehn Meter lang ist die Bremsspur vor dem Audi, der mit einem Motorrad kollidierte. Bei dem Unfall kam am Montagmorgen ein Motorradfahrer in Sossenheim ums Leben. Foto: Krüger

Motorradunfall endet tödlich

Ein 53-jähriger verunglückt am Ende der Siegener Straße

Am frühen Montagmorgen kam es auf der Siegener Straße zu einem Zusammenstoß eines Motorradfahrers mit einem Pkw. Dabei wurde der Motorradfahrer tödlich verletzt.

Der Unfall ereignete sich am Parkplatz des Sossenhaimer Friedhofs kurz vor der Auto-

bahn. Der 53-jährige Motorradfahrer aus Hattersheim fuhr auf der Siegener Straße in Richtung Eschborn. Ein aus der Gegenrichtung kommender 54-jähriger Autofahrer aus Wetzlar bog mit seinem Audi nach links auf den Parkplatz ab. Dabei kollidierten die beiden Fahrzeuge. Für den Hattersheimer Motor-

radfahrer kam jede Hilfe zu spät. Er verstarb an der Unfallstelle.

Die genauen Ursachen, wie es zu dem Unfall kommen konnte, werden noch ermittelt. Es wurde ein Gutachter hinzugezogen. Die Siegener Straße war wegen der Unfallaufnahme für mehrere Stunden gesperrt. **mk/pol**

Viele Blumen für starke Frauen

SOS Kinder- und Familienzentrum lud zum Frauen-Frühstück

Am 8. März feierte das SOS-Kinderdorf Familienzentrum Frankfurt gemeinsam mit seinen Mitarbeitern, Ehrenamtlichen und Besuchern den „Internationalen Frauentag“.

Jeder Frau, die an diesem Tag in das Kinder- und Familienzentrum nach Sossenheim kam, wurde zur Begrüßung und Geste der Wertschätzung eine Blume überreicht. Das Motto des eigens für diesen besonderen Tag von SOS-Kinderdorf initiierten Frauen-Frühstücks lautete: „Was macht

eine starke Frau aus?“ Zahlreiche Teilnehmerinnen hatten sich dafür im SOS-Familiencafé zusammengefunden. Sie sprachen über den Ursprung des Frauentags und die Geschichte des Frauenwahlrechts in Deutschland.

Die Frauen teilten ihre persönlichen Erfahrungen und diskutierten auch die Unterschiede in ihren jeweiligen Herkunftsländern. Von Afghanistan über Syrien, Marokko und Sri Lanka war eine bunte Mischung an unterschiedlichen Nationalitäten vertreten. Einige der Frauen

hatten bereits in der Vorwoche als Teilnehmerinnen der SOS-Kinderdorf-Kurse „Multi-Kulti“ oder „Sprachcafé für Frauen“ Collagen über ihre weiblichen Vorbilder zusammengestellt.

Diese Collagen wurden nun präsentiert und gemeinsam besprochen. Dabei kristallisierte sich ein klares Bild heraus. Starke Frauen, egal welcher Nationalität oder Religion zugehörig, haben besonders diese drei Eigenschaften gemeinsam: Sie sind selbstbewusst, mutig und haben Nerven wie Drahtseile. **red**

EISSALON ARNOLDO
Fußgängerzone · Königsteiner Straße
65929 Frankfurt-Höchst · Tel. 069/31 75 28

Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr.
Wir bieten Ihnen leckeres Frühstück sowie eine Riesenauswahl an köstlichen Eis- und Kuchenspezialitäten.

Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen

Für die Erweiterung der Berichterstattung über Höchst und Unterliederbach suchen wir einen **Freier Mitarbeiter (m/w)**

Wenn Sie Grundkenntnisse im Journalismus haben, an lokalen Geschehnissen interessiert sind und sich in Höchst und Unterliederbach auskennen, können wir Ihnen einen interessanten Nebenverdienst bieten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich z. H. Herrn Schlosser an info@stadtanzeiger-west.de



Garten im Frühling

Für einen Sommer voller Rosenblüten

Im Frühjahr brauchen gerade Rosen viel Aufmerksamkeit – Pflanzen jetzt schneiden

Ob Beet-, Strauch-, Bodendecker- oder Kletterrose – wer im Sommer prachtvoll Blüten und kräftige Pflanzen haben möchte, sollte nach der Winterruhe aktiv werden. Sobald nicht mehr mit Dauerfrost zu rechnen ist, kann man den Winterschutz der Rosen abnehmen. In den meisten Regionen Deutschlands ist das ab Ende März bis Anfang April möglich.



Damit Rosen gesund gedeihen, sollten sie nach dem Frühjahrsschnitt mit einem Spezialdünger unterstützt werden, der eine optimale Versorgung mit Nährstoffen gewährleistet. Foto: Hauert

Für die Pflanzen, die monatelang bedeckt waren, bedeutet es weniger Stress, wenn die schützende Decke aus Laub, Erde, Rindenmulch oder Tannenzweigen an einem eher wolkigen Tag entfernt wird. Dann haben sie etwas mehr Zeit, sich an Licht und Wärme zu gewöhnen. „Damit sie nach der Erstblüte den ganzen Sommer lang weitere Knospen bilden, sollten alle mehrfach blühenden Rosen im Frühling einen kräftigen Rückschnitt erhalten“, sagt Judith Bircher, Gartenbauingenieurin beim Schweizer Düngerspezialisten Hauert.

„Beet- und Edelrosen werden auf circa 15 Zentimeter zurückgeschnitten, sodass drei bis fünf Augen stehen bleiben. Bei älteren Trieben von Strauchrosen wird ähnlich verfahren, während die jungen Triebe um etwa ein Drittel gekürzt werden. Kletterrosen schneidet man insgesamt

die Frostschäden erlitten haben, eingetrocknet oder schwächlich sind, bis ins gesunde Holz eingekürzt werden. Auch Wildtriebe, die unterhalb der Veredelungsstelle aus dem Boden schießen, kapp man so tief wie möglich. Wichtig ist für die Arbeit eine scharfe Schere, um möglichst

glatte Schnittstellen zu erhalten und Quetschungen zu vermeiden. Geschnitten wird schräg, damit sich keine Wassertropfen – die Nährboden für Krankheitserreger sein können – sammeln können. „Schnittgut sollte nicht auf den Kompost geworfen, sondern im Hausmüll entsorgt werden. Mögliche enthaltene Krankheitserreger sind sehr widerstandsfähig und könnten von dort wieder an die Rosen getragen werden“, meint Judith Bircher.

Damit Rosen gesund gedeihen, sollten sie nach dem Schnitt mit einem Spezialdünger unterstützt werden, der eine optimale Versorgung mit Nährstoffen gewährleistet, bevor im Juni zum zweiten Jahrestrieb eine zweite Düngung erfolgt. Der organisch-mineralische Hauert Rosendünger, der übrigens ganz ohne tierische Rohstoffe produziert wird, hat sowohl eine gute Start- als auch Langzeitwirkung. Zu beachten ist, dass Dünger nie über Blätter und Blüten gestreut werden sollte, sondern direkt auf das Erdreich am Fuß der Rose. pr

Mini-Gärten für Naschkatzen

In der Stadt bleiben meist nur Balkon und Terrasse als grüne Zuflucht. Doch auch auf wenig Raum und sogar in Kübeln lässt sich eine beeindruckende Obstvielfalt anbauen, erklärt der Bundesverband Deutscher Gartenfreunde (BDG).

Denn kleine Züchtungen bringen viele Früchte auf kleinstem Raum. Säulenobst gibt es bereits seit über 100 Jahren. Das Obst bildet nur extrem kurze Triebe und nimmt dadurch kaum Raum ein. Da es sich um Züchtungen handelt und der kleine Wuchs den Stämmchen schon in den Genen steckt, müssen sie wenig geschnitten werden, um ihren kompakten Wuchs zu behalten. Auch bei Zwergobstbäumen steckt der kleine Wuchs in den Genen. Im Gegensatz zum Säulenobst haben sie die typische Baumform mit Stamm und Krone. Ihre Früchte sind genauso groß wie die ihrer normalgroßen Verwandten. Auch kleine Obstbäumchen brauchen genügend Wasser und Nährstoffe. Daher ist es für sie im wahrsten Sinne des Wortes tödlich, wenn der Kübel zu klein ist.

Süße Himbeeren sollten gerade in einem Naschgarten für Kinder nicht fehlen. Topf- oder Zwerghimbeeren für Kübel werden nur einen kompakten Meter hoch und haben keine Stacheln. Für besonders langen Naschspaß sogenannte Two-Timer wählen, sie tragen zweimal im Jahr.

Erdbeeren sind ein Klassiker und kommen auf Balkonen neu zur Geltung: Werden ihre Triebe an einem Rankgerüst fixiert, wachsen sie in die Höhe. Besonders gut sind Monatserdbeeren geeignet. Sie sind eng mit den Walderdbeeren verwandt, tragen monatelang und sind sehr aromatisch. Außerdem kommen sie auch mit lichtem Schatten gut zurecht.

Mehr Informationen zum Naschobstgarten gibt es in der Broschüre „Alles über Obst“ des BDG unter www.kleingartenbund.de/de/publikationen/broschueren im Internet. pr

Rückenschonend gärtnern

Im Hochbeet kann ganzjährig eigenes Gemüse angebaut werden

Eine trendige Methode selbst Gemüse anzubauen ist das Gärtnern in einem Hochbeet. Sein Schichtsystem, welches neben Gartenerde auch reifen Kompost, Grünabfälle sowie Baum- und Strauchschnitt enthält, regt das Wachstum der Pflanzen an. Setzlinge aller Art gedeihen darin ideal, wodurch die Ernte besonders ertragreich ausfällt – und das ganzjährig.

Mit der entsprechenden Ausstattung kommt ein Hochbeet von Januar bis Dezember zum Einsatz und sorgt stets für ökologisch wertvolle Leckereien der Marke Eigenbau.

Eine neue Generation Hochbeete vereint alle Ausstattungsmerkmale und Eigenschaften, um den Bedürfnissen eines Hobbygärtners gerecht zu werden. Sie verfügen über wärmedämmende Wandelemente aus korrosionssicherem Stahl und können auf Wunsch um verschiedene Module erweitert werden. Diese reichen von der patentierten Abdeckung aus bruchfestem, UV-vergü-

tetem Kunststoff, die vor der Witterung schützt und den berühmten Glashauseffekt erzeugt, über eine professionelle Oberflächenbewässerung, mithilfe derer sich Pflanzen genau die Menge an Wasser holen, die sie brauchen, bis hin zum Schneckenenschutz.

Jedes Hochbeet entspricht am Ende den individuellen Ansprüchen seines Besitzers und kann nach Belieben bepflanzt

werden. Der unbestreitbare Vorteil dabei: Hochbeete ermöglichen ein besonders rückenschonendes Arbeiten. Sie lassen sich bequem im Stehen beackern, wodurch lästiges Bücken entfällt und die Knie entlastet werden.

Außerdem reicht schon eine kleine Ecke auf dem Grundstück für das große Gartenglück und ein Hochbeet findet auch auf steinigem oder betonierten Flächen Anwendung. pr



Früh übt sich, wer ein Hobbygärtner werden will. Ein Hochbeet lässt sich auch von den Kleinen bepflanzen und pflegen. Foto: HLC/Buttazoni



Lust auf Frühling

Blumen - Hecktor

Legienstr. 3 • 65929 Frankfurt - Unterliederbach
Tel. (069) 31 56 97 • Fax. (069) 31 60 26
eMail: info@blumen-hecktor.de
Internet: www.blumen-hecktor.de

Ihre Sympathie überbringen wir Ihren Freunden mit Blumen



Anja KLINGENBERGER
Gartengestaltung | Pflege | Beratung
+49 (0)69 46992490
anja.klingenberger@gmail.com

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE • NEUANPFLANZUNG • UMGESTALTUNG • HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN • STEIN- UND PFLASTERARBEITEN • BAUMPFLEGE • SANIERUNG • PFLEGE
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
65835 LIEDERBACH ☎ 06196 / 77 46 60

SONDERPREISE

18,60 €/Sack
Restaurant-Holzkohle 15 kg
Blumen-erde 40 ltr.
2,95 €/Sack
Moorbeet-erde 45 ltr.
je 3,95 €/Sack
Pflanz-erde 60 ltr.
Rindenmulch 60 ltr.

MOOS der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach • ☎ 06196 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41 • e-mail: info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr • Sa. 7.30 - 12.00 Uhr
Große Parkplatzkapazität direkt auf dem Verkaufsgelände.
Sie haben Sonderwünsche - wir machen es möglich!

Gartenbedarf u. Kaminholzaufgabe
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Alles für Ihren Garten
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162-47 61 268
www.gartenbedarf-richter.de

Einfach mal was Neues!

4K Videoauflösung



110.-

0% FINANZIERUNG
11.- € monat. Rate 0% effekt. Jahreszins 10 Monate Laufzeit

Rollei
ROLLEI Actioncam 425 Action Camcorder
• 170° Super-Weitwinkel-Objektiv
• Akkulaufzeit bis zu 90 Min.^{a)}
• Inkl. Fernbedienung
• Inkl. Unterwasserschutzgehäuse für Tauchtiefen bis zu 40 Meter^{b)}
Art. Nr.: 2194013

WiFi HDMI

Unser Bilderservice – im Markt, im Netz. Jederzeit.

Qualitätsbilder in Laborqualität. FUJIFILM

8.-*

200 Fotos im Format 10 x 15 cm**
• Vom digitalen Datenträger oder Smartphone



* Angebot gültig pro Auftrag. Ab 200 Fotos 0,05 € für jedes weitere Bild. Bei Online Bestellung mit Lieferung nach Hause zzgl. 1,99 € Versandkosten. Aktionszeitraum: 01.03.2017-01.04.2017.
** Die tatsächliche Bildgröße ist abhängig vom Dateiformat.

Optischer Bildstabilisator im Objektiv reduziert Verwacklungsunschärfen



569.-

0% FINANZIERUNG
17,24 € monat. Rate 0% effekt. Jahreszins 33 Monate Laufzeit

Canon
CANON EOS 70D D 18-55 IS STM VUK Digitale Spiegelreflexkamera
• 18 Megapixel- Fotos und Full HD-Videos
• Dreh- und schwenkbares 7,7 cm-Display
• Serienbildaufnahme mit bis zu 5 Bilder/Sek.
• 9-Punkt-AF-System (mit 9 Kreuzsensoren)
Art. Nr.: 2195899

Inkl. Tasche, Speicherkarte, Putztuch

Full HD HDMI

24,2 Megapixel



969.-

0% FINANZIERUNG
29,36 € monat. Rate 0% effekt. Jahreszins 33 Monate Laufzeit

Nikon
NIKON D 5600 Kit + AF 18-55 NON VR Digitale Spiegelreflexkamera
• 8,1 cm (3,2 Zoll) Touchscreen Display
• Autofokus System mit 39 Messfeldern
• ISO 100-25.000
• Serienbildaufnahme mit bis zu 5 Bilder/Sek.
Art. Nr.: 2226535

Full HD HDMI

LEICA DC Vario-Elmarit Objektiv mit durchgehender Lichtstärke F2.8



315.-

0% FINANZIERUNG
10,50 € monat. Rate 0% effekt. Jahreszins 30 Monate Laufzeit

Panasonic
PANASONIC LUMIX DMC-FZ 200 EG 9 Digitale Kompaktkamera
• 12,1 Megapixel MOS-Sensor
• Serienbildaufnahme mit bis zu 12 Bilder/Sek
• Schwenk- und drehbares 7,5 cm (3") LC-Display
• 24-fach opt. Zoom (KB: 25-600 mm)
• Extrem schneller Autofokus
Art. Nr.: 1815003

LEICA DC LENS Full HD HDMI OIS

Lichtstarkes Carl-Zeiss-Objektiv



349.-

0% FINANZIERUNG
10,57 € monat. Rate 0% effekt. Jahreszins 33 Monate Laufzeit

SONY
SONY DSC-RX 100 Digitale Kompaktkamera
• 20,2 Megapixel
• 7,5 cm (3 Zoll) LC-Display mit 1.228.800 Pixel
• Luxuriöses und kompaktes Gehäuse
• Großer 1,0" Sensor für detailreiche Bilder
• Manuelle Einstellmöglichkeiten wie bei einer DSLR
Art. Nr.: 1585489

ZEISS Full HD HDMI



37.-

Rollei
ROLLEI Actioncam Zubehörset Outdoor
Art. Nr.: 2076590

a) Lt. Herstellerangaben



12.-

SanDisk
SANDISK SDHC 32 GB Ultra CLASS 10 Speicherkarte
Art. Nr.: 2034317
SDXC 64 GB (Art.-Nr.: 2034318) für € 32.-



22.-

SanDisk
SANDISK Micro SDHC 32 GB Extreme CLASS 10 Speicherkarte
Art. Nr.: 2173617
Micro SDXC 64 GB (Art.-Nr.: 2173618) für € 39.-



79.-

hama
HAMA Delta Duo 170 3D Stativ
Art. Nr.: 2150761

Inkl. 2. Schnellwechsellplatte



249.-

0% FINANZIERUNG
10,37 € monat. Rate 0% effekt. Jahreszins 24 Monate Laufzeit

Rollei
ROLLEI C501 Carbon 30-Kugelkopf-Stativ
Art. Nr.: 2165885

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum **Öffnungszeiten:** Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr **Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.**
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0 **P kostenlose Parkplätze**



Gültig ab 22.03.2017. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise sind Abholpreise. Abgabe in zusammenhängendem Mengen. Keine Mitnahmegarantie. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Abbildungen, Zeichnungen und Dekoration nicht enthalten.